

Ressort: Politik

Medien: Deutschland plant Blockade der Quote für Frauen in Führungspositionen

Berlin, 24.03.2013, 09:23 Uhr

GDN - Vor dem Treffen der Arbeitsgruppe des EU-Rats zum Thema Frauenquote zeichnet sich eine Blockade des Vorschlags der EU-Justizkommissarin Viviane Reding ab. Das geht aus einem Mailwechsel der deutschen Vertretung bei der EU mit der Bundesregierung hervor, wie das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" vorab berichtet.

Demnach zählt Deutschland nun offiziell zu den Gegnern einer festen Quote für Frauen in Führungspositionen, neben Großbritannien, Tschechien, den Niederlanden, Schweden, der Slowakei und Lettland. Die sieben Länder verfügen insgesamt über genug Stimmen, um Redings Frauenquote zu blockieren. Zudem sei zu erwarten, dass sich nach der offiziellen Ablehnung durch Deutschland weitere Mitgliedstaaten in der Sitzung am Montag gegen den Kommissionsvorschlag zu Wort melden werden, heißt es in der Mail. EU-Kommissarin Reding will gesetzlich vorschreiben, dass ab dem Jahr 2020 in den Aufsichtsräten von größeren börsennotierten Unternehmen 40 Prozent der Posten mit Frauen besetzt werden müssen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10540/medien-deutschland-plant-blockade-der-quote-fuer-frauen-in-fuehrungspositionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com